

## Krieg in der Ukraine. Tägliches Update. 10:00 Uhr, 04.03.2022.

**Sicherheit der Energieversorgung.** Die russische Armee [beschloss Kraftwerksblöcke](#) des Kernkraftwerks Zaporizhzhia. Dieses ist das grösste Kernkraftwerk in ganz Europa. Für den Moment wurde das daraus entstandene Feuer lokalisiert und gelöscht. Ebenso liegen die radioaktiven Strahlungswerte innerhalb der Norm und sind nicht bedrohlich. Das russische Militär ist jedoch weiterhin vor Ort und hält das Gelände unter seiner Kontrolle. Laut Aussenminister Kuleba wäre eine Explosion hier zehnmal schlimmer als die in Chornobyl, falls das Kraftwerk explodieren sollte. Die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) versetzte ihr Zentrum für Stör- und Notfälle in 24/7 Bereitschaft. Zuvor hatte der Rat der Gouverneure einen Beschluss verabschiedet, in der er die russische Aggression gegen die Ukraine verurteilt und Russland auffordert, alle illegalen Aktivitäten, die die ukrainischen Kernkraftanlagen bedrohen, unverzüglich einzustellen. Bereits am 3. März hatte sich die Ukraine [an die IAEO gewandt](#) und erklärt, dass die russische Inbesitznahme der Kernkraftanlagen in Chornobyl und ihres Personals stark auf Nuklearterrorismus hindeutet.

**Verhandlungen – 2. Runde.** Die ukrainische Delegation nahm an der zweiten Runde der Verhandlungen mit der russischen Delegation teil. Der Berater des Leiters des Präsidialamtes, [Mykhailo Podolyak, erklärte](#), dass die wichtigsten Forderungen der Ukraine noch nicht erfüllt worden sind. Beide Parteien haben sich aber auf die gemeinsame Einrichtung von humanitären Korridoren für die Evakuierung der Zivilbevölkerung sowie für die Lieferung von Lebensmitteln und Medikamenten in die am stärksten umkämpften Gebiete geeinigt.

**Humanitäre Krisen.** Die Verkhovna Rada (Parlament) der Ukraine [wandte sich](#) an die UNO, das IKRK, das Europäische Parlament, die nationalen Parlamente, usw., um die ukrainische Zivilbevölkerung vor den bewaffneten Angriffen der russischen Invasion zu schützen. In der Ansprache wurden unter anderem eine Flugverbotszone über der Ukraine, die Einrichtung humanitärer Korridore und die Entsendung der Friedenstruppen der Vereinten Nationen gefordert. In der Zwischenzeit wurden aufgrund der angespannten Lage in der Region 1'500 Frauen und Kinder aus Irpin und Bucha sowie 500 aus Fastiv in der Region Kyiv evakuiert. Die Blockade von **Mariupol in der Region Donetsk** dauert an, da die kritische Infrastruktur der Stadt beschädigt ist und die Strom-, die Wärme- und die Wasserversorgung unterbrochen sind. Derzeit warten die Stadtbehörden auf die Entscheidung über die "grünen Korridore". Nach drei Tagen des Widerstands gegen die russischen Truppen [warnen](#) die lokalen Behörden von **Kherson**, dass die Stadt kurz vor einer humanitären Krise steht, wenn die Situation anhält. Der Bürgermeister von Kherson fordert die Schaffung "grüner humanitärer Korridore", damit die Menschen in der Stadt evakuiert werden können. Rund 40 Menschen wurden getötet, mehr als 600 Diabetiker:innen benötigen Insulin, in der gesamten Region gibt es einen weit verbreiteten Mangel an Medikamenten.

**Die Luftangriffe gehen weiter.** Es gibt besorgniserregende Berichte, wonach russische Truppen möglicherweise mehrere Raketenabschussanlagen an der russischen Grenze, im Dorf Popovka, auf ihr eigenes Gebiet gerichtet haben, so Aussenminister [Dmytro Kuleba](#). Dies könnte eine Operation unter falscher Flagge sein, um die Ukraine als Aggressor erscheinen zu lassen. Bei einem weiteren Luftangriff in **Okhtyrka in der Region Sumy** wurden das Wärmekraftwerk und der Bahnhof der Stadt getroffen. **Kharkiv** steht weiterhin unter schwerem Beschuss - [einen Reihe von Wohnhäusern](#) und der Flugplatz wurden beschossen. **Izium in der Region Kharkiv** wird regelmäßig alle 90 Minuten beschossen. **Bucha in der Region Kyiv ist unter Kontrolle der Ukraine, doch** im Laufe des Tages dauerten die Schussgefechte weitere vier Stunden an. Die Lage in der Stadt ist weitgehend unter Kontrolle, während die russische Truppen in den umliegenden Dörfern bleiben. **In Kherson** beschlagnahmten russische Truppen die Räumlichkeiten des Fernseh- und Radiosenders "Suspilne". Die Destabilisierung des Betriebs der nationalen Fernseh- und Radiosender zielt in erster Linie darauf ab, die offiziellen Kanäle kontrollieren zu können, um sie für Desinformation zu nutzen. Aussenminister Kuleba [warnt davor](#), dass die besetzenden Truppen eine Demonstration zur Unterstützung des Beitritts Khersons zur Krim veranstalten könnten. Die Kämpfe um **Energodar in der Region Zaporizhzhia** gehen weiter. Die Stadt bleibt unter Kontrolle der Ukraine, obwohl die russischen Truppen in die Stadt eingedrungen sind. **In Chernihiv** starben 22 Zivilist:innen durch einen weiteren Luftangriff. Das [Video](#) zeigt **Borodyanka in der Region Kyiv** nach den jüngsten Kämpfen. Die Sekundarschule von **Zhytomyr** wurde nach dem morgendlichen Raketenangriff [vollständig zerstört](#).

**Internationale Gemeinschaft.** Die Ukraine wird an der **Dringlichkeitssitzung der NATO am 4. März** teilnehmen. [Aussenminister Kuleba wird dazu aufrufen](#), der Ukraine Luftabwehrsysteme zur Verfügung

zu stellen und wird eine Schließung des Luftraums und einen systematischeren Ansatz zur Gewährleistung der Sicherheit fordern. Die EU-Innenminister:innen [sprachen sich einstimmig dafür aus](#), den ukrainischen Flüchtlingen sofortigen Schutz und Rechte zu gewähren, insbesondere das Recht, in der EU zu leben und zu arbeiten sowie Zugang zu Sozialleistungen (Wohnraum und medizinische Versorgung). **Ungarn** [wird kein Veto](#) gegen die Sanktionen der Europäischen Union gegen Russland einlegen, und die Einheit der 27 Mitgliedsstaaten sei angesichts des Krieges in der Ukraine "von größter Bedeutung", sagte Ministerpräsident Viktor Orban. Die **Republik Moldau und Georgien** haben nach der Entscheidung der Ukraine ebenso einen formellen Antrag auf EU-Mitgliedschaft gestellt.

**Medizinische Versorgung.** Das ukrainische Gesundheitsministerium hat [mitgeteilt](#), dass mehr als 500 ausländische Mediziner:innen den Wunsch geäußert haben, in die Ukraine zu kommen und gemeinsam mit ukrainischen Ärzt:innen Hilfe zu leisten.

**Geschäftsstilllegung.** Spotify hat angekündigt, ihr lokales Büro in Russland zu schließen und ihre Geschäfte insgesamt einzuschränken. Volkswagen hat angekündigt, seine Produktion in Russland einzustellen. Ebenso [kündigte Ikea an](#), vorübergehend ihre Geschäftstätigkeit in Russland einzustellen. Auch Airbnb stellt seine Geschäftstätigkeit in Russland und Weißrussland ein. Hier eine [Liste der Unternehmen](#), die ihre Geschäftstätigkeit in Russland einstellen.

**Desinformation.** Um einen groß angelegten Krieg zu rechtfertigen, nutzt Russland aktiv eine ganz gezielte Schilderung der Ereignisse in sozialen Netzwerken und in den Medien, die Menschen in aller Welt erreichen soll. Sie begründen ihre Aggression mit Leidensbefreiung in den Regionen Donetsk und Luhansk. Russland zufolge werde dieses Leid von den sogenannten ukrainischen "Nationalisten" und "Nazis" zugefügt. Russland behauptet, das ukrainische Militär greife den Donbas seit acht Jahren an und zwingt Russland, einen Krieg zu beginnen. Solche Erzählungen enthalten immer Erwähnungen von getöteten Kindern und älteren Menschen.

Es wurden Fake News über die mögliche Diskriminierung von Ausländer:innen in der Ukraine verbreitet. Die Ukraine benutzt keine Ausländer:innen als "menschliche Schutzschilde", [erklärt das Zentrum](#) für die Bekämpfung von Desinformation beim Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrat der Ukraine. Der russischen Propaganda zufolge helfen Russ:innen ausländischen Studierenden bei der Ausreise aus der Ukraine, "die von ukrainischen Sicherheitskräften als Geiseln genommen und als menschliche Schutzschilde benutzt werden". Dies stimmt nicht, da die Ukraine die Evakuierung für alle erleichtert, die dazu bereit sind.

Der Radiosender Ekho Moskv, einer der letzten verbliebenen liberalen Medien Russlands, [wurde von seinem Vorstand aufgelöst](#), nachdem er wegen seiner Berichterstattung über den Krieg in der Ukraine unter Druck geraten war, wie die Herausgeber am Donnerstag mitteilten.

**Forschung.** Ukrainische Wissenschaftler:innen [fordern die internationale akademische Welt auf](#), die Zusammenarbeit mit Russland einzustellen. Sie rufen zu einem internationalen Boykott wissenschaftlicher Veranstaltungen in Russland auf und fordern, russischen Forscher:innen den Zugang zu Datenbanken zu verwehren, russische Veröffentlichungen aus SCOPUS zu entfernen und Partnerschaften mit russischen Verlagen, die vom Staat finanziert werden, zu beenden.

#### Statistiken:

- Der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine gab die geschätzten Gesamtverluste des russischen Militärs bis zum 4. März 2022, 6 Uhr morgens bekannt: Truppen - ca. 9166, Panzer - 251, APV - 939, Artilleriesysteme - 105, MLRS - 50, Flugabwehrsysteme - 18, Flugzeuge - 33 (zu bestätigen), Hubschrauber - 37 (zu bestätigen), Fahrzeuge - 404, Schnellboote - 2, Treibstofftanks - 60. (Die Daten werden ständig aktualisiert. Sie sind wegen der hohen Intensität der Kämpfe schwer zu berechnen)

#### Jede Tat zählt, egal wie klein!

- **Ruf die Partner deiner Behörden an und fordere eine Flugverbotszone für die Ukraine.**
- **Internationale Ärzt:innen können helfen. Link für Ärzt:innen, die sich der Ukraine anschließen wollen: <https://bit.ly/3Ka5zX9>, [ukrainemedhelp@gmail.com](mailto:ukrainemedhelp@gmail.com).**
- **Du kannst die Ukraine über eine Liste zuverlässiger Organisationen unterstützen - [Stand For Ukraine](#).**

Danke, dass du die Ukraine unterstützt! Slava Ukraini! Glory to Ukraine!

*Update erstellt von Vertreter:innen ukrainischer NROs und Expert:innen für menschliche Sicherheit und Demokratie, die sich in Städten in der ganzen Ukraine aufhalten. NROs: Institut für Politik- und Informationsforschung NRO, World of Communities, Kyiver Bildungszentrum Tolerspace, U-Cycle NRO (Kyiv Cyclists Association), OpenSpace.Works Cooperative. Expert:innen: Sofia Oliynyk, Maryana Zaviyska, Sofia Bela (culture heritage block), Taras Tymchuk, Marianna Semenyshyn, Uliana Movchan (Disinformation block).*